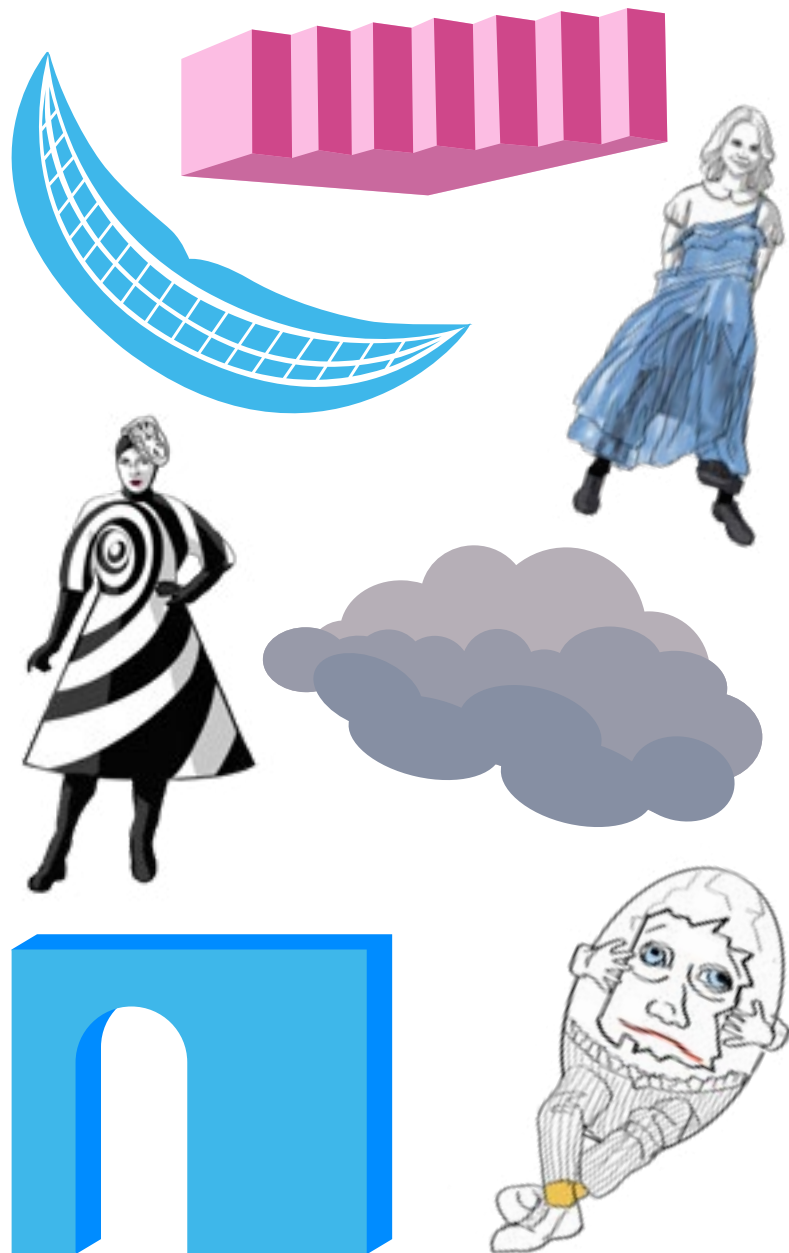




Bastel dein eigenes Wunderland!

Schneide entlang der Linien Schlitz ins Papier. Klappe die Rechtecke nach innen um. Jetzt kannst du die Bilder auf der linken Seite ausschneiden und aufkleben.

Was gibt es noch in deinem
Wunderland-Bühnenbild?



Vorstellungstermine mit verschiedensprachigen
Übertiteln, Audiodeskription und Deutscher Gebärdensprache
findest du auf der Webseite.

Herausgeber Badisches Staatstheater Karlsruhe
Redaktion Jannika Erdmann Probenfoto Arno Kohlem
Konzept & Cover Studio Geissbühler Gestaltung Sven Krahel
Druck medialogik GmbH, Karlsruhe

Badisches Staatstheater Karlsruhe
Spielzeit 2024/25
Programm Nr. 22
Stand 21.11.2024

Sollten wir Rechteinhaber:innen übersehen haben, bitten wir um Nachricht.

Fotos, Film- und Tonaufnahmen erlaubt?
Nein, aber gern beim Schlussapplaus.

staatstheater.karlsruhe.de

BADISCHES
STAATSTHEATER
KARLSRUHE

Alice
im Wunderland

Alice im Wunderland

nach Lewis Carroll

Alice Sophie von Grudzinski / Lucie Emons

Weißes Kaninchen, Reh, Zwiddeldei Hadeer Hando / Heisam Abbas

Raupe, Grinsekatz, Haselmaus Ute Baggeröhr / Rebecca Seidel

Schwarze Königin, Hutmacher, Humpty Dumpty André Wagner / Nico Herzig

Katze, Weiße Königin, Schnappphase, Zwiddeldum Matthias Pieper / Jannik Süselbeck

Der Zeit Naima Hussein / Salma Kiem

Regie Nele Lindemann Bühne & Kostüme Belén Montoliú

Musik Naima Hussein Choreografie Leonid Leontev

Dramaturgie Jannika Erdmann, Mona vom Dahl

Vermittlung Pascal Grupe Regieassistenz Julia Schwarz Probenassistenz Benedikt Endres

Bühnenbildassistenz Helena du Mesnil de Rochemont, Lea Sillmann

Kostümassistenz Tamara Goldfeld-Schiefer

Inspizienz Roberto Rochow, Nik Lock

Hospitantz Alicia Ruppert

Premiere 24. November 2024

Bühne Konzerthaus

Dauer ca. 70 Minuten, keine Pause

Hier ist Platz zum Träumen!

Lesen. Trainieren. Besser werden.

Gefallen. Alice ist siebeneinhalb

Jahre alt. Sie hat schon viel darüber

gelernt, wie das Leben funktioniert.

Darüber, was richtig und was falsch ist.

Das dachte sie jedenfalls. Bis plötzlich ein
sprechendes, weißes Kaninchen durch ihr Zimmer
springt und im Kamin verschwindet. Alice zögert
nicht lange und folgt ihm kurzentschlossen in eine
ganz neue Welt: Das Wunderland.

Hier kann sie sich auf nichts verlassen, was sie früher gelernt
hat. Aber dafür wird Wirklichkeit, was sie nie für möglich gehalten
hätte! Wo hat man schon mal ein Katzensgrinsen ohne Katze
gesehen? Wer hat schon mal mit einem so berühmten Ei wie Humpty
Dumpty gesprochen? Und wie groß ist die Gefahr, in einer Zeitschleife
hängen zu bleiben? Die Wesen des Wunderlandes haben ihre ganz eigenen
Regeln. Und die haben eins gemeinsam: Sie sind nie vorhersehbar und eine
scheint widersinniger als die andere. Alice probiert Neues und
verlernt Altes. Sie verliert sich im Wunderland und entdeckt dabei
die Welt und sich selbst immer wieder neu. Hier wagt Alice das
Unmögliche. Denn hier ist Platz zum Träumen! Auf ihrem
abenteuerlichen Weg begleitet Alice „der Zeit“, der heimlich
die Fäden des Wunderlandes zusammenhält.

Lewis Carroll, der Autor des Wunderlandes, war
selbst Dozent für Logik und Mathematik. Er lädt
mit seinen Wortspielen und überraschenden
Gedankenexperimenten seit über 150
Jahren immer wieder Menschen allen
Alters dazu ein, die Realität neu zu
erforschen. Denn wer bestimmt
eigentlich, was wirklich ist?



Regisseurin Nele Lindemann hat mit ihrer
eigenen Fassung aus *Alice im Wunderland* und
Alice hinter den Spiegeln eine berührende und
verrückte, bunte Welt entworfen. Eine
Welt voll neuer Herausforderungen und
befreiender Begegnungen. Im magischen
Bühnen- und Kostümbild von
Belén Montoliú erweckt sie
gemeinsam mit dem Ensemble
die weltberühmten
Figuren voller Poesie
und Witz zum Leben.

Bin ich wirklich? Bist du wirklich? Wer träumt hier wen?